„NRW – Wir machen das!“

Intakte Natur als Chance für Klimaresilienz und Lebensqualität

Ein breites Netzwerk aus Verbänden, Institutionen, Unternehmen, Kammern und Kirchen fordert entschlossene Umsetzung der EU-Wiederherstellungsverordnung in Nordrhein-Westfalen.

17. Juli 2026 - Intakte Ökosysteme sind Grundlage für Gesundheit, wirtschaftliche Stabilität, Klimaanpassung und Lebensqualität. Doch das Artensterben, der Verlust von Lebensräumen und zunehmende Extremwetter zeigen: Die Natur in Nordrhein-Westfalen steht unter Druck – und damit auch wir Menschen. Unter dem Motto **„NRW – Wir machen das!“** haben sich nun über 30 Organisationen aus den Bereichen Soziales, Gesundheit und Sport, Wirtschaft und Ernährung, Nachhaltigkeit, Naturschutz sowie Garten- und Landschaftspflege zusammengeschlossen. Das bundesweit erste Netzwerk dieser Art eint das gemeinsame Ziel, die **entschlossene und kooperative Umsetzung der EU-Wiederherstellungsverordnung (W-VO)**.

Bündnispartner W-VO (Klick zum Vergrößern)

„Unsere gemeinsame Erklärung zeigt, dass die Sicherung unserer natürlichen Lebensgrundlagen eine zentrale und prioritäre gesellschaftliche Aufgabe ist, die alle betrifft“, betonte **Dr. Heide Naderer**, **Vorsitzende des NABU NRW**, bei der Vorstellung des Netzwerks. „Gesunde Ökosysteme sichern unsere Zukunft – von der öffentlichen Gesundheit über die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit bis zur Klimaanpassung.“

Natur als Grundlage für Teilhabe, Gesundheit und Lebensqualität
Naturnahe Lebensräume und wohnortnahe Grünflächen sind für viele Menschen unverzichtbar – besonders für Ältere, Menschen mit Behinderungen und Haushalte mit geringem Einkommen. Sie schützen vor Hitze, bieten Raum für Erholung und Begegnung und stärken das soziale Miteinander. Auch Sportvereine brauchen klimaresiliente Freiräume für Lauf-, Rad-, Wasser- und andere Outdoor-Sportarten. Und junge Menschen sind darauf angewiesen, dass wir heute handeln, damit ihre Zukunft lebenswert bleibt. Die Wiederherstellung gesunder Ökosysteme ist deshalb nicht nur Natur- und Klimaschutz, sondern auch Sozialpolitik.

Die Renaturierung natürlicher Lebensräume stärkt die Natur und schützt zugleich unsere Lebensgrundlagen – etwa durch besseren Hochwasser- und Hitzeschutz, fruchtbare Böden, sauberes Trinkwasser und funktionierende Bestäubung.

Das neue Netzwerk in NRW steht für den gesellschaftlichen Zusammenhalt, der nötig ist, um Klimaanpassung und widerstandsfähige Lebensräume mit den Bedürfnissen der Menschen zu verbinden. Eine ambitionierte und sozial gerechte Umsetzung der W-VO verbessert die Lebensbedingungen heutiger und künftiger Generationen in NRW.

Damit die Wiederherstellung der Natur als zentrale Zukunftsaufgabe in NRW verankert wird, fordert das Netzwerk bei deren Umsetzung:

→ **entschlossenes politisches Handeln der Landesregierung, Kreise und Städte sowie Gemeinden**,
→ **kooperative Ansätze und breite Beteiligung**,
→ **Transparenz in Planung und Umsetzung**,
→ **eine langfristig gesicherte Finanzierung für die Wiederherstellung der Natur**.

„Die Weichen für ein lebenswertes und gesundes NRW müssen jetzt gestellt werden“, so Naderer. „Gesunde Ökosysteme senken Folgekosten bei Extremwetter, verbessern die Lebensqualität in Städten und stärken unsere Resilienz.“

Dr. Michael Spörke vom Sozialverband Deutschland Landesverband NRW sagt: „Warum sind wir als Sozialverband bei dieser Erklärung dabei? Klimapolitik und Sozialpolitik sind in Zeiten des Klimawandeln zwei Seiten einer Medaille, die zusammengedacht werden müssen, um erfolgreich sein zu können. Denn wenn wir nicht erfolgreich wären, gilt: Auf einem toten Planeten, braucht man keine Sozialpolitik mehr.“

Lisa Seiler von KlimaDocs e.V. betont: „Die gesundheitlichen Folgen der Zerstörung unserer natürlichen Lebensgrundlagen werden bislang viel zu wenig wahrgenommen. Die Wiederherstellung natürlicher Lebensräume ist eine der wichtigsten präventiven Maßnahmen für unsere Gesundheit. Als Gesundheitsfachkräfte sehen wir es als unsere Pflicht, uns für den Schutz dieser Grundlagen einzusetzen – deshalb unterstützen wir die Gemeinsame Erklärung mit ganzer Kraft.“

Christina Thomas vom Landesjugendring NRW ergänzt: „Kinder und Jugendliche leiden besonders unter Hitze, Naturkatastrophen und der Zunahme von Infektions- und Atemwegserkrankungen. Renaturierung schafft unmittelbar eine jugendgerechte Zukunft: Intakte Lebensräume bedeuten mehr Freiräume, in denen junge Menschen gesund aufwachsen, sich ausprobieren und Natur erleben können. Unsere Jugendverbände wissen das seit Jahrzehnten – deshalb sind wir dabei.“

Liste der Unterzeichner

- Arbeitsgemeinschaft Evangelische Jugend in NRW (AEJ-NRW)
- Architektenkammer Nordrhein-Westfalen (AKNW)
- Ärztekammer Nordrhein
- Dachverband Biologische Stationen in NRW e.V.
- Emschergenossenschaft und Lippeverband (EGLV)
- Entomologischer Verein Krefeld e.V.
- Ernährungsräte des Landes NRW e.V.
- Evangelische Kirche von Westfalen (EKvW)
- GLS Gemeinschaftsbank eG
- Golfverband Nordrhein-Westfalen e.V.
- Kanu-Verband NRW e.V.
- KlimaDocs e.V.
- Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V. (LAG 21)
- Landesjugendring NRW e.V.
- Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V.
- Landesverband Nordrhein-Westfalen des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V.
- Landesverband Rheinland der Gartenfreunde e.V.
- Landesvereinigung Ökologischer Landbau NRW e.V.
- Landesverband Westfalen und Lippe der Kleingärtner e.V.
- Leibniz-Institut zur Analyse des Biodiversitätswandels (LIB)
- NaturFreunde Deutschlands, Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.
- NaturGarten e.V. - Verein für naturnahe Garten- und Landschaftsgestaltung
- Naturschutzbund Deutschland (NABU) Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.
- Naturschutzjugend NRW e.V.
- Nordrhein-Westfälische Ornithologengesellschaft e.V. (NWO)
- Pflegekammer NRW
- Regionalbewegung e.V. NRW
- Schwalbe - Ralf Bohle GmbH
- Sozialverband Deutschland (SoVD), Landesverband Nordrhein-Westfalen
- Sozialverband VdK - Nordrhein-Westfalen e.V.
- Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Nordrhein-Westfalen e.V. (GaLaBau)
- Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e.V.
- Verkehrsclub Deutschland (VCD) Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.

MEHR ZUR EU-WIEDERHERSTELLUNGSVERORDNUNG

Wiederherstellung der Natur – Chancen für NRW
Mit der EU-Wiederherstellungsverordnung startet Europa in die größte Renaturierungsoffensive seiner Geschichte. Auch NRW steht in der Pflicht, Natur wiederherzustellen – für gesunde Ökosysteme, mehr Artenvielfalt und wirksamen Klimaschutz. Mehr →

drucken | mailen | teilen | twittern | pin it

Mehr aus dieser Rubrik

KONTAKT

Dr. Heide Naderer
NABU-Landesvorsitzende
Heide.Naderer@NABU-NRW.de
+49 211 159251-41

KONTAKT

Hannes Eggert
Referent Klima und Umwelt
Hannes.Eggert@NABU-NRW.de
0211 - 15 92 51 - 46

DOWNLOAD

Gemeinsame Erklärung Netzwerk W-VO (Juli 2026)
PDF (0.5 MB)

MITMACHEN!

Ihre Organisation möchte auch Teil unseres breiten Netzwerks zur entschlossenen und kooperativen Umsetzung der W-VO in NRW werden? Dann melden Sie sich bei uns unter **W-VO@NABU-NRW.de**